

Lehrlinge = Apprentis

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 11: **Ingenieurschule beider Basel ; 30 Jahre Abteilung
Vermessungswesen ; Auf dem Weg zur Fachhochschule**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

che pas la solution auprès des plus faibles, mais aussi parmi les cadres. Beaucoup ne voient encore dans leurs collaborateurs que des gens recevant des ordres, au lieu de leur offrir codécision et coopération. Les capacités et les motivations, qui restent ainsi en friche dans les entreprises, sont énormes et impossibles à chiffrer en francs.

Notre propre responsabilité se situe entre autres aussi dans la formation des apprentis, à l'offre de formation continue, à la collaboration aux examens de fin d'apprentissage et à l'examen professionnel pour techniciens, ce qui témoigne d'une conviction engagée dans l'avenir. Nous souhaitons continuer notre travail sur ces bases, mais nous réagirons violemment si, en raison d'une politique à courte vue, il devait y avoir pression salariale et discussions individuelles, qui font du tort à tout le monde.

Nous invitons donc tous nos employeurs à investir dans l'avenir de la mensuration, et avec nous de se préparer courageusement à faire face à la concurrence, qui sera à la base de la REMO. Par des licenciements et un exode, nous perdons des collègues professionnels qui nous ont coûté cher hier et qui nous coûteront très cher demain...

Avec nos meilleurs salutations: ASTG-section Zurich, le Comité.»

Aux dernières nouvelles, cette lettre a eu un écho favorable. Voici ce qu'écrit le comité de la section ZH dans son bulletin d'automne: «Nous avons reçu d'un peu partout des réactions à notre «Lettre ouverte aux employeurs». Un sentiment d'unité et une attitude positive est manifeste. Quelques uns se sont «plongés dans les livres», avec le résultat que certains collègues ont retrouvé du travail. Bravo!

La relance commence d'abord dans la tête, dans la tête de chacun!

Faites confiance à l'avenir et prenez vos responsabilités. La vie est trop courte pour attendre, car ce ne sera plus comme avant. En revanche, de nouvelles portes s'ouvriront, et les salles situées derrière elles ne demandent qu'à être conquises. Nous croyons les employeurs, comme les employés, suffisamment courageux et capables de trouver des chemins communs pour sortir de cette période incertaine.»

Il est permis de rêver pour nos collègues chômeurs de toute la Suisse.

Tout autre commentaire nous semble superflu.

Le Comité central

L + T / S + T

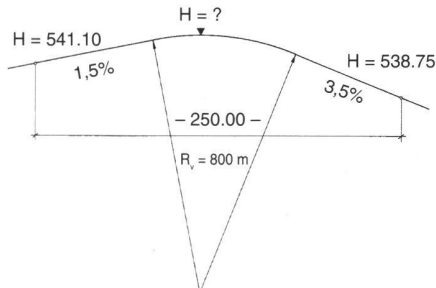
Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Strassenkarte der Schweiz 1 : 200 000

In zwei Blättern. Dazu Index mit über 8000 geographischen Namen.
Verkaufspreis Fr. 19.80

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 6/93



Berechne den höchsten Punkt der Strassenausrundung.

Edi Bossert

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Leica übernimmt Stolz-Baulaserprogramm

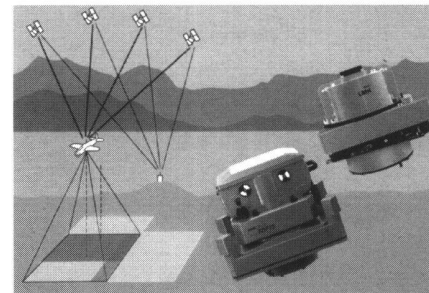
Im Rahmen des Restrukturierungsprogrammes in der COS-Gruppe hat die Leica AG, Heerbrugg, per 1. Juli 1993 von der COS Computer Systems AG, Baden-Dättwil, die Geschäftsaktivitäten der COS Laser Technologies AG übernommen. Dieses Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt die bekannten «Stolz»-Baulaser. Für die Mitarbeiter der COS Laser Technologies AG konnten individuelle Lösungen gefunden werden. Sämtliche Geschäftsaktivitäten – wie Beratung und Verkauf sowie Service- und Garantieleistungen werden durch die Leica AG, Verkaufsgesellschaft Glattbrugg wahrgenommen.

Zwischen den ehemaligen Stolz- und den Leica-Vertriebsstrecken bestand in einigen Märkten bereits seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Die Integration des Stolz-Baulaserprogrammes in das Leica-Vermessungssortiment bietet sowohl Leica- als auch Stolz-Kunden Vorteile. Damit ergänzen sich die Angebotspaletten beider Marken für Vermessungsaufgaben auf der Baustelle und verbessern gleichzeitig ihre Marktleistung über das internationale Leica-Beratungsnetz bezüglich Kundenservice und Distribution.

*Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11*

*Leica SA, Société de vente
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Téléphone 021 / 635 35 53*

GPS-gestütztes Bildflug-Management-System T-FLIGHT



Das Bildflug-Management-System T-FLIGHT von Carl Zeiss ist konzipiert für die rechnergestützte Bildflugplanung, die GPS-gestützte Bildflugnavigation und die Dokumentation des durchgeführten Bildfluges. T-FLIGHT erhöht in entscheidendem Masse die Effizienz und Produktivität des Bildfluges durch:

- Optimale Bildflugplanung in einer interaktiv-graphischen Arbeitsumgebung
- Automatische Übernahme der Planungsdaten in das Navigationssystem
- Präzise und flexible Durchführung des Bildfluges mit Hilfe von GPS
- Automatische Erstellung der Bildflugdokumentation in Form von Listen und Plänen
- Durchgehender Datenfluss und graphische Benutzeroberfläche

Die Vorteile sind:

- Gezielte Auslösung an vorausberechneten Aufnahmeorten entsprechend Modell-, Kartenblatt- oder Photomosaikanordnung («pin point photography»)
- Einhaltung enger Toleranzen durch präzise Navigation und damit Reduktion der Flugwege und Einsparung von Filmmaterial
- Effiziente Navigation mit höherer Flugeschwindigkeit und schneller Reaktion auf Veränderung der Flug- und Wetterverhältnisse
- Sichere Durchführung von Zwei-Mann Bildflügen mit Pilot und Bildflugoperator
- Schnelle und zuverlässige Erstellung von Angebotsunterlagen entsprechend Ausschreibungsspezifikationen
- Komplette Dokumentation und durchgehende Qualitätskontrolle
- Kombination von Navigation und präziser Bestimmung der Projektionszentren für GPS-gestützte Aerotriangulation.

T-FLIGHT wurde gemeinsam von Carl Zeiss und MAPS geosystems entwickelt. T-FLIGHT kann für RMK TOP, LMK 2000 und RMK A eingesetzt werden.

T-FLIGHT besteht aus den folgenden Software- und Hardwarekomponenten, die gemäss ihrer Funktion im Büro, im Flugzeug und bei differentieller GPS-Messung auf einer Bodenstation eingesetzt werden:

- T-PLAN für die projektorientierte, graphische Bildflugplanung.
- T-NAV für die Durchführung des Bildfluges mit GPS-gestützter Navigation, Steuerung der Kamera und Registrierung der Aufnahmeorte.
- T-REP für die Bildflugdokumentation mit